

Theatergruppe präsentiert Sartre-Stück

Hartmannshof. (bck) Eine etwas andere Art Theater bietet diesmal die Theatergruppe Hartmannshof ihren Besuchern: „Das Spiel ist aus“ nach einem Drehbuch von Jean-Paul Sartre. Stefan Frank hat dieses Stück als Bühnenfassung bearbeitet.

Pierre, der Revolutionär, und Eve, eine Dame der Gesellschaft, sterben zur gleichen Stunde durch Gewalt. Sie begegnen sich in einer Welt der Schatten, verlieben sich, bis zu dem gewagten Anspruch: „Ich gäbe meine Seele, wenn ich um deinetwillen noch einmal leben dürfte“. Sie dürfen. Die Uhr des Schicksals wird zurückgedreht unter der Bedingung, sich vorbehaltlos der Liebe zu ergeben, wegen der ihnen das Leben wieder verliehen wurde. Aber die Vergangenheit stellt Forderungen . . .

Premiere ist am Samstag, 8. Januar, um 20 Uhr in der Sängerrhalle. Wiederholung am Sonntag, 9. Januar, ebenfalls 20 Uhr. Karten gibt es ab sofort beim Textilgeschäft Illing in Hartmannshof oder im Reisebüro Thomas Hahn in Hersbruck oder jeweils ab 19 Uhr an der Abendkasse. Am Samstag, 15. Januar, gastiert die Theatergruppe Hartmannshof mit diesem Stück auch in Schwenderöd.